

Ramosch - Vnà - Ramosch (Sur Savuogn Trail)



WT2



04:20 h



7.8 km



583 m



583 m



Dez-Mar

Ramosch und Vnà: Zwei sonnenverwöhnte, idyllische Unterengadiner Bergdörfer, die man auf dieser Schneeschuhwanderung erkunden kann. Unweit von Scuol am Eingang des Val Sinestra finden sich diese schmucken Dörfer mit alten Engadinerhäusern. Unterwegs bieten sich fantastische Aussichten in die Bergwelt und eine gemütliche Einkehrmöglichkeit in Vnà.

Highlights

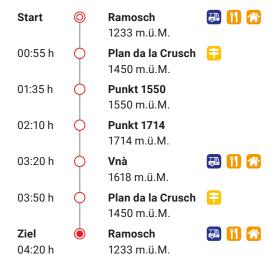


- · Prächtige Aussicht
- Idyllische, historische Dörfer Ramosch & Vnà mit schmucken, alten Engadinerhäusern
- · Dorfmuseum Vnà
- Begehbares Wörterbuch «dicziunari rumantsch» in Vnà

Hinweis



 Je nach Schneeverhältnissen kann die vor Ort signalisierte SchweizMobil-Route «Sur Savuogn Trail Nr. 579» von der WegWandern.ch-Webkarte abweichen. Richte dich im Zweifelsfall nach der örtlichen Wegweisung.





Wanderung online



Wanderroute Swisstopo







Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Schneeschuhwanderung ist das Dorf Ramosch (Bushaltestelle: Ramosch, Platz) im Unterengadin, hoch über dem Inntal am Eingang des Val Sinestra. Der Ort an der einstigen Römerstrasse ist geprägt durch eine markante Terrassenlandschaft. Einst galten Ramosch und Vnà als Kornkammer des Engadins. Bis ins 20. Jahrhundert war der Ackerbau sehr bedeutend. Die alten Ackerterrassen beeindrucken noch heute. Das sonnenverwöhnte Ramosch gehört zu den trockensten Orten der Schweiz und im Sommer gilt es als das wärmste Engadiner Dorf. Ein Bummel durch das Dorf mit seinen schönen Engadinerhäusern sollte man sich nicht entgehen lassen.

Von Ramosch folgt man dem Schneeschuhtrail Sur Savuogn Trail Nr. 579. Die Route führt durch das Dorf hinauf, dann durch den Wald zur Weggablung bei Plan da la Crusch. Hier biegt man nach rechts ab in Richtung Nordosten und gelangt in den Wald Bos-cha Grischa (= grauer Wald). Nach der Waldpassage geht es durch offenes Gelände zum Punkt 1550. Von dort wandert man Richtung Norden weiter bergauf bis zum Punkt 1714. Hier biegt man nach links ab, Richtung Südwesten und Vnà entgegen. Unterwegs bietet sich ein prächtiges Bergpanorama vom Val d'Assa über das Val d'Uina und vom Piz S-chalambert bis zum Piz Pisoc.

Das sonnenverwöhnte Bergdorf Vnà liegt an aussichtsreicher Lage. Das kleine, schmucke Dorf ist seit 2020 im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz aufgeführt. Die Engadinerhäuser gehören zu den ältesten der Region. Das Dorf konnte den bäuerlichen Charakter mit regionaltypischen Bauten, unversiegelten Gassen und traditionellen Trockenstützmauern bis heute bewahren.

Im **Dorfmuseum Vnà** findet man Werke von verschiedenen Künstlern und diverse Sammelstücke. Und das begehbare Wörterbuch «dicziunari rumantsch» lädt zu einem spannenden **Dorfrundgang** ein. An den Häusern findet man Schilder, auf denen Ausdrücke in vier Sprachen (Romanisch, Italienisch, Deutsch, Englisch) verglichen werden können.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit in Vnà: Pension Arina (+41 81 866 31 27).

Von Vnà geht es unterhalb der Kirche auf der direkten Route zurück nach Ramosch. Im Abstieg ist die denkmalgeschützte Burgruine Tschanüff stets im Blick. Neben dem Schloss Tarasp war sie lange die bedeutendste Festung des Unterengadins und prägt das Dorfbild von Ramosch genauso wie

Infos



Ausgangs- & Endpunkt

Ramosch, Plaz - Bushaltestelle

Unterkunft & Verpflegung

La Randulina, Cuira 7, 7556 Ramosch, +41 81 860 12 00, larandulina.com

Pension Arina, 7557 Vnà, +41 81 866 31 27, pension-arina.ch

Nur Verpflegung

Prima Ramosch, Butia & Café Plazzin, Schilana 46B, 7556 Ramosch, , +41 79 896 11 04, butia-ramosch.ch

die reformierte Florinuskirche. Die Kirche von Ramosch ist nach der Churer Martinskirche die zweitgrösste reformierte Kirche im Kanton Graubünden.







Ramosch - Vnà - Ramosch (Sur Savuogn Trail)

